

Gipfelstürmer aufgepasst: Der legendäre Ski-Club des Engadins kehrt zurück– mit neuem Namen und in neuer Frische

Wer von sich behauptet, ein guter Skifahrer zu sein, muss sich den 22. Dezember dick im Kalender anstreichen: Es gilt 8848 Höhenmeter zu überwinden um Mitglied im legendären Club 8848 zu werden. Zelebriert wird die Neugründung des Club 8848, während sich die Lagalb in verändertem Kleid präsentiert.

Der Mount Everest fasziniert – und fordert seinen Bezwinger alles ab. Um sich dieser Herausforderung zu stellen, braucht man nun nicht mehr in den Himalaya zu reisen – es reicht eine Fahrt in die fabelhafte Bergwelt des Oberengadins und die Teilnahme an der Challenge vom Club 8848. Wer die 8848 Meter innerhalb eines Tages überwindet, wird Mitglied im neuen Club 8848, dem einst legendären Club 8848.

Ein Club mit langer Tradition

Entstanden ist der Club 1970 auf Initiative der ehemaligen Bergbahn Lagalb AG, welche mehr Skifahrer auf den Berg locken wollten. Ziel war es, mit den 8847 Metern die Höhe des Mount Everest zu bezwingen. Eine Jux-Idee mit Erfolg, denn die Bergbahnen und der Club 8847 erlangten weit über die Landesgrenze hinaus Bekanntheit. Bei der Gründung trug der Club den Namen "Club 8847 - Piz Lagalb - Mount Everest", dies erschuf den Bezug zum Mount Everest, welcher damals laut offiziellen Messungen 8847 Meter mass. Der Club zählte einst über 1000 Mitglieder, darunter der damalige kanadische Premierminister und der Schah von Persien, welcher die Challenge 1975 mit samt seinen 19 Bodyguards absolvierte. Aufgrund von fehlenden Initianten geriet der Club 8847 in den Achtzigerjahren in Vergessenheit

Neue Inszenierung und erster Challenge-Tag am 22. Dezember

Rund 40 Jahre später ist es an der Zeit den Club neu aufleben zu lassen. Da der Mount Everest nach neuen Vermessungen 8848 Meter misst, trägt der Club heute den Namen «Club 8848». Auch die Challenge wurde angepasst: Mitglied wird neu, wer elfmal die Abfahrt von der Bergstation Lagalb absolviert – auf oder neben der Piste – und viermal zu Fuss von der Bergstation zum Piz Lagalb hochsteigt und so 8848 Höhenmeter überwindet. "Wir freuen uns riesig, die legendäre Challenge und das damit verbundene Wir-Gefühl wieder aufleben zu lassen", freut sich Markus Moser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Diavolezza Lagalb AG und Corvatsch AG, welche die Lagalb Bahn heute betreibt.

Am 21. Dezember wird die Schneesport-Saison an der Eröffnungsfeier des «Club 8848» mit einer Lichtshow des Künstlers Gerry Hofstetter begrüsst. Am 22. Dezember gilt es ernst: Wer also nicht nur zum Spass, sondern auch abenteuerhungrig und mit Ambitionen auf die Bretter steigt, darf diesen Tag nicht verpassen!

Rechtzeitig zu der Lancierung des neu belebten Clubs wurde auch die Lagalb einem Make-Up unterzogen. So warten für Club Mitglieder reservierte Parkplätze und die Gondel überrascht mit speziellen Anpassungen.

Medienstelle:

Ferris Bühler Communications, 5400 Baden
Tel. +41 56 544 61 65, anna@ferrisbuehler.com